

Fachkräftemangel + Kompetenz vor Ort



Willy Scherer
Leiter Kredite
Bezirks-
Sparkasse
Dielsdorf

Während die hohe Arbeitslosigkeit weltweit ein Problem darstellt, kämpft die Schweiz mit ganz anderen Schwierigkeiten: einem gravierenden Mangel an Fachkräften. Wie die Grafik zeigt, haben heute volle 45 Prozent aller Schweizer Unternehmen Schwierigkeiten, offene Stellen zu besetzen.

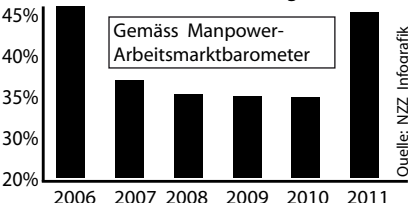
Auch bei den Schweizer Banken ist der Fachkräftemangel ausgeprägt. Speziell fehlt es an Spezialisten im Wertschriften- und Kreditgeschäft. Das Problem manifestiert sich vor allem in den Ballungszentren, in Zürich zum Beispiel an der „Bahnhofstrasse“. In den ausserstädtischen Regionen ist es etwas geringer.

Als Regionalbank folgen wir seit Jahren der Maxime „Kompetenz vor Ort“. Wir sind stolz darauf, auch in einer weniger zentralen Region für unsere Dienstleistungen über Top-Spezialisten zu verfügen. Unsere regionalen Kundinnen und Kunden profitieren dadurch von Bankfachwissen in nächster Nähe.

Was macht Kompetenz aus? Meiner Meinung nach die Verbindung von fundiertem Fachwissen und langjähriger Erfahrung. Wer nur über Fachwissen verfügt, ist möglicherweise ein Theoretiker ohne Praxisbezug. Und wer nur über Erfahrung verfügt, läuft Gefahr, neue Entwicklungen zu spät zu erkennen.

Für unsere regionalen Kunden ist das „Kompetenzzentrum BSKD“ eine Chance. Wir bieten im Kredit-, Wertschriften-, Spar- und Vorsorgegeschäft fundierte Beratung und ausgereifte Dienstleistungen. Ansprechpartner sind zum grössten Teil langjährige, erfahrene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Profitieren Sie von unserer Fachkompetenz!

Unternehmen mit Fachkräftemangel in %



siehe auch:

www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen